



Antrag an die Bezirksvertretung Nord

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine detaillierte Auflistung über die bisher entstandenen städtischen Kosten im Zuge der Zentrumserweiterung zu erstellen. Dazu gehören sowohl die direkten Kosten (z.B. Verlegung der Westhofstraße) als auch die indirekten Kosten (z.B. im Zuge der Verlegung des Wertstoffhofes). Diese Auflistung ist mit den entsprechenden Einnahmen (z.B. des Grundstücksverkaufs) gegenüberzustellen.

Begründung:

In den Debatten um die Zentrumserweiterung ist von Seiten der Verwaltung immer wieder betont worden, dass durch den Verkauf des Grundstücks an den Investor keine nennenswerten Kosten auf den städtischen Haushalt und damit auf die Bürgerinnen und Bürger in Münster zukommen, da alle nötigen öffentlichen Investitionsmaßnahmen durch den Verkaufserlös gedeckt werden könnten. Durch die aktuellen Planungen der Stadt (z.B. Vorlage V/0586/2012) wird deutlich, dass dies möglicherweise so nicht durchzuhalten ist. Immerhin sind hier rund 500.000 € für Arbeiten veranschlagt worden, die im direkten Zusammenhang mit der Zentrumserweiterung stehen. Diese Entwicklungen sind aus Sicht der Antragssteller transparent der Öffentlichkeit darzulegen.

Weiteres ggf. mündlich.

Möller
und Fraktion